

Dienstag, 21. Juni 2022, Werra Rundschau / Lokales

30 sind vom ersten Tag an dabei

60-jähriges Bestehen: Heimatverein Grebendorf ehrt seine Gründungsmitglieder

VON HARALD TRILLER



Die Vorstandsmitglieder und die Geehrten: Der Heimatverein Grebendorf hat die Jahreshauptversammlung und das 60-jährige Bestehen miteinander verbunden. FOTO: HARALD TRILLER

Grebendorf – Der Heimatverein Grebendorf hat nach der pandemiebedingten Pause zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen und das Jubiläum zum 60-jährigen Bestehen mit der Jahreshauptversammlung gekoppelt. Absoluter Höhepunkt der Veranstaltung im Bürgerhaus in Grebendorf war die Ehrung mit Urkunden und Präsenten für sage und schreibe 30 Gründungsmitglieder, die vor 60 Jahren den Heimatverein aus der Taufe gehoben haben.

Ehrungen

Es sind dies die 26 Frauen und Männer Edeltraut Ittershagen, Inge Narbe, Erika Lefevre, Gudrun Völker, Ursula Sippel, Ilsmarie Stietz, Margot Heyer, Maria Krannich, Ursula Böttner, Anneliese Hellwig, Renate Bode, Elfriede Manegold, Christa Bachmann, Ursula Martin, Magdalene Ratke, Marlene Mengel, Brigitte Martin, Hilde Hupfeld, Martha Kielholz, Heinrich Stück, Kurt Legler, Heinrich Schmidt, Heinz Böttner, Walter Schleuchardt, Karl-Heinz Hehling und Gerhard Weyh. Dazu kommen, was heute eher selten ist, vier Grebendorfer Vereine, die als Mitglied geführt und von den jeweiligen Vorsitzenden vertreten wurden. Für die Feuerwehr Matthias Hehling, die Landfrauen Erika

Kollmann, den Verein Wohneigentum Gottfried Henning, und für den VdK-Ortsverband Grebendorf- Neuerode Anneliese Winter. Schon zuvor konnten Gisela Böttner und ihr Stellvertreter Michael Bau sowie die Vorstandsmitglieder Elsbeth Wittich und Waltraud Schäfer Ehrungen vornehmen. Für 50-jährige Treue wurde Brigitte Schuchhardt ausgezeichnet, und für 25-jährige Mitgliedschaft gingen Urkunden an Margot Schäfer, Dagmar Wagner, Brunhilde Schnitzer, Astrid Gimpel, Fritz Kollmann, Manfred Heise, Horst Schäfer und Günter Suckow.

Spenden

Der Jubiläumsnachmittag wurde auch von einigen Überraschungen in Form von Spenden und Geschenken bestimmt. So übergab das Ehepaar Christa und Theodor Leyhe 500 Euro, die für das Projekt „wetterfeste Bänke“ Verwendung finden werden, genau wie der Inhalt des Sparschweins, das im Verlauf der Feier kräftig gefüttert wurde. Und im Namen der EAM stellte Ortsvorsteher Christian Menthe eine Sitzgruppe in Aussicht.

Jahresbilanz

Vorsitzende Gisela Böttner berichtete, dass der Heimatverein fünf Abmeldungen und 14 Sterbefälle, aber auch 16 neue und damit aktuell 298 Mitglieder zählt. Dem besagten Projekt „Wetterfeste Umrüstung der Bänke“ war zu entnehmen, dass bereits 35 erneuert wurden und für weitere 15 ein Spendenaufruf gestartet wurde. Teilnahme am Freiwilligentag und beim Heimatfest, die Blumenkübel im November winterfest gestalten und der Weihnachtsmarkt sind die noch geplanten Aktivitäten. Bei den von Kassierererin Elsbeth Wittich erläuterten Finanzen gab es laut Revisor Johannes Reinhardt keinerlei Beanstandungen. Bevor das Trompetencorps Meinhard mit schmissigen Klängen die Feier umrahmte, präsentierte der langjährige Ortsvorsteher Willi Jakal eine Bildergalerie, die Erinnerungen weckte.